

# Regionssportbund

Hannover e.V.

# SPORT-INFO



**Echt stark!**

**rsb** regionssportbund  
hannover e.V.

# 10. Frauen SportTag

ausprobieren  
kennenlernen  
mitmachen

**Echt stark!**



**19. September 2015  
Langenhagen**

**Das Programm wird Anfang Mai  
veröffentlicht.**

**Sportstätte des Sport Clubs Langenhagen e.V.  
Leibnizstraße 50 • 30853 Langenhagen**

**Beginn 9:00 Uhr - Ende 16:45 Uhr**

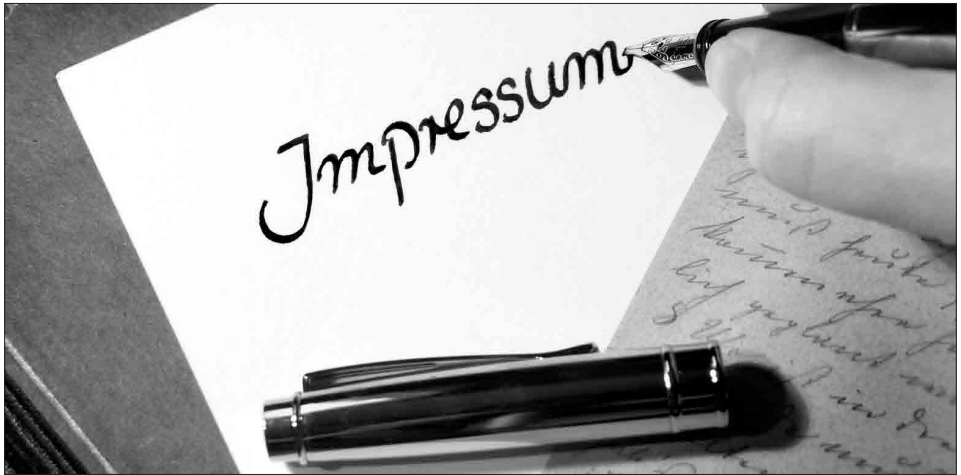
**Jede Frau kann teilnehmen – auch ohne Vereinsmitgliedschaft.**

**Mit kostenloser Kinderbetreuung!**

Regionssportbund Hannover e.V.  
Maschstraße 20 • 30169 Hannover • Tel.: (0511) 800 79 78-0  
[www.rsbhannover.de/Frauensporttag](http://www.rsbhannover.de/Frauensporttag)



Projekträger

**Sport-Info 1/15**

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.400

**Herausgeber / Verleger**

Regionssportbund Hannover e.V.

**V.i.S.d.P.**

Anna-Janina Niebuhr

**Koordination**

Petra Busche  
Philipp Seidel  
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Geschäftszeiten**

Montag bis Donnerstag  
8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag  
8:00 - 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**Anschrift**

Regionssportbund Hannover e.V.  
„Haus des Sports“  
Maschstraße 20, 30169 Hannover  
Tel.: (0511) 800 79 78-0  
Fax: (0511) 800 79 78-81  
E-Mail: [info@rsbhannover.de](mailto:info@rsbhannover.de)  
[www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)

**Design und Publishing**

Ulrich Sperling  
Internet- u. DTP-Dienstleistungen  
Raabestraße 11  
31275 Lehrte  
Tel.: 01522 - 7 30 64 00  
E-Mail: [mail@ulrichsperling.de](mailto:mail@ulrichsperling.de)  
[www.ulrichsperling.de](http://www.ulrichsperling.de)

**Druck**

Druckerei Carl Küster GmbH  
Dieterichstraße 35A  
30159 Hannover  
Tel.: (0511) 32 11 07/08  
Fax: (0511) 3 68 12 18

**Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 8.5.2015**

**Sport-Info Versand**

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

## **Regionssportbund intern**

Impressum.....	3
Wichtige Termine .....	6
Bestandserhebung 2015 .....	7
Das aktuelle Interview mit Carsten Fitchen .....	9
Sportstättenbau 2015 .....	11
Referenten der Handlungsfelder der SportRegion Hannover .....	15
Ehrungen im September, Oktober und November 2014 .....	16

## **Kurz informiert**

Homepage RSB.....	19
Abgabetermine für Übungsleiterbezuschussung festgeschrieben .....	19
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) .....	19

## **Informationen des Regionssportbundes**

*Sport mit Courage – gegen Rechtsextremismus .....	20
Sparkassen-Sportfonds 2015 .....	22
*Sportabzeichen-Tour 2015 beim MTV Ilten.....	25
• Anmeldebogen für Prüfer und Helfer.....	26
Sportabzeichen-Prüfer-Seminar für Einsteiger.....	28
Sportabzeichen-Prüfer-Seminar – Bereich Turnen.....	29
Mehr Fun – weniger Alkohol! 2014/15 .....	30
Sterne des Sports 2015 – Bewerben Sie sich .....	33
TSV Egestorf plant strukturelle Veränderungen .....	35
*50Plus Aktiv Tag.....	38
Rechengrößen 2015 der Sozialversicherung .....	41
Das Mindestlohngesetz (MiLoG) .....	42
MSA-Vereins Programme.....	44
Ausrichter für Interkulturelleren Frauensporttag gesucht .....	45

**LSB**

LSB-Vereinspreis 2014.....	47
Vereins- und Organisationsentwicklung .....	48

**Region Hannover**

Region Hannover ehrt wieder Ehrenamtliche in einer Feierstunde .....	49
--	----

**Aus- und Weiterbildung**

Anmeldebedingungen für Lehrgänge .....	51
* „Erlebnissport - Outdoor“ ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich .....	52
Übungsleiter-C Fortbildungen.....	53
Qualifix-Termine.....	54
Anmeldeformular .....	55

**Aus den Vereinen**

SG Letter 05 – Stellenausschreibung.....	56
Historischer Tanzkreis Burgwedel „Le passé souriant“ .....	57

**Sportjugend**

Förderung der freien Jugendarbeit durch Pauschalbeihilfe.....	59
Sportassistenten-Ausbildung.....	60
Jugendrätsel .....	62

**Titelbild:** Sportakrobatinnen des MTV Ilten beim Sparkassen-Sportfonds  
Foto Helge Krückeberg

\* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen



**Niedersachsen**

# Wichtige Termine



## **Beitragszahlung 2015 RSB/LSB**

letzter Zahlungstermin 1. Rate

**31.3.2015**

letzter Zahlungstermin 2. Rate

**31.5.2015**

(ab 300 € ist der Beitrag in 2 Raten zahlbar)

## **Zuschuss für Jugendfreizeiten**

letzter Abgabetermin

**15.4.2015**

## **Sterne des Sports**

Bewerbungsschluss bei der

Hannoverschen Volksbank

**31.5.2015**

Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

**30.6.2015**

Richtlinien und Antragsformulare finden Sie unter  
[www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) unter [Service](#).

## Bestandserhebung 2015

Wie jedes Jahr mussten die Vereine vom 20.12.2014 – 31.1.2015 ihre Mitgliederzahlen genannt Bestandserhebung im Intranet des Landessportbundes (LSB) melden. Neben den Mitgliederzahlen mit dem Stichtag 1.1.2015 sollen die Postanschrift, Funktionsärdaten mit Anschriften, Telefonnummer und E-Mailadresse ggf. aktualisiert werden.

Die bereits im Vorjahr geltende Kann-Regelung, Mitgliederzahlen nur dann an den Fachverband melden zu können, wenn man dort Mitglied ist, wurde dieses Jahr ohne Ausnahme umgesetzt. Letztes Jahr konnte man noch die Mitgliederzahlen bei einem Fachverband (Seite B) eingeben, wenn man per E-Mail bestätigte, dass man in diesem Fachverband Mitglied werden wollte. Auf Seite C wurden dann keine Mitglieder angezeigt. Einige Vereine haben dann aber auf die Mitgliedschaft im Fachverband verzichtet und brauchten so nur für die Mitglieder auf Seite A Beiträge bezahlen. Durch die konsequente Umsetzung gilt für alle Vereine die gleiche Regelung: Vereine zahlen für Seite A Beiträge (Landes- und Regionssportbund) und dann entweder für Seite B (wird vom Fachverband erhoben) oder Seite C (wird vom Regionssportbund erhoben und an den LSB zur Verteilung weitergeleitet). Neue Sport-

vereine werden nur aufgenommen, wenn Sie sich einem Fachverband angeschlossen haben. Die von Sportbünden in Rechnung gestellte Seite C wird über den Landessportbund anteilig an die Fachverbände ausgeschüttet, die als Sportart von den Vereinen angegeben wurden. Die Fachverbände kümmern sich um die Organisation, Durchführung und Verbreitung ihrer Sportart. Diese Regelung ist in der Satzung und der Richtlinie zur Bestandserhebung des LSB festgeschrieben und wird von den Fachverbänden mitgetragen. Die Sportbünde setzen diese vor Ort um.

Einige Intranetnutzer waren auch dieses Jahr sehr schnell mit dem Abschlussbutton. Manch Einer stellte erst nach dem Ausdruck des pdf-Kontrollausdruckes fest, dass er versehentlich alle Mitglieder auf Seite C gemeldet hatte. Die meisten meldeten sich gleich am nächsten Tag in der Geschäftsstelle, um für die Korrektur wieder freigeschaltet zu werden. Leider gab es auch einige Vereine, die dies erst nach Erhalt der Rechnung feststellten. Hier ist der Arbeitsaufwand erheblich höher und deshalb **biten wir alle Vereine, vor dem Anklicken des Abschlussbuttons „Bestätigung“, die Meldung anhand des Kontrollausdruckes zu prüfen.**



Bei zwei Vereinen gab es Probleme bei der Datenübertragung, so dass diese Vereine nur noch ein Mitglied hatten. Vereine mit weniger als 4 Mitgliedern gelten als aufgelöst und werden aus dem Vereinsregister gestrichen. Leider vergaßen auch diese Vereine ihre Meldung anhand des Kontrollausdruckes zu prüfen.

Auch dieses Jahr haben wir wieder unseren Service, **Erinnerung an die Bestandserhebung**, per E-Mail, an alle Vereine aufrechterhalten: Am Dienstag, 27.1.2015 erhielten Vereine, die ihre Bestandserhebung noch nicht abgeschlossen bzw. abgegeben hatten, eine E-Mail **an zwei Vorstandsmitglieder bzw. den Intranetnutzer**; Voraussetzung hierzu war, dass **E-Mailadressen** der Personen im **Intranet abgespeichert** waren. Wir sprechen hier von 168 Vereinen. Es gab tatsächlich zwei Vereine, die gar keine E-Mailadresse hinterlegt hatten.

Gefreut haben wir uns, dass sich einige Vereine für die Erinnerung bedankt haben. Nach dem 31.1.2015 fehlten dann immer noch von 26 Vereinen die Daten, vier davon hatten nur vergessen den Abschlussbutton zu bestätigen. Diese Vereine wurden von uns angemahnt und mussten neben der Mahngebühr zusätzlich die Freischaltgebühr zahlen. Bei zwei Vereinen stellte sich heraus, dass sie ihre Bestandserhebung in der Schulungsdatenbank des Intranets

eingetragen hatten und sich über die Erinnerung wunderten. Leider hatten sie sich nicht vorher in der Geschäftsstelle gemeldet. Bitte beachten Sie: **die Schulungsdatenbank ist in roter** und **die Echtdatenbank in blauer Schrift gehalten**.

Am 2. März 2015 hatten noch 2 Vereine keine Bestandserhebung abgegeben. Diesen Vereinen droht der Ausschluss aus dem Landessportbund und aus dem Fachverband, d.h. kein Versicherungsschutz und auch keine Teilnahme am Wettkampf- bzw. Punktspielbetrieb.

Wie jedes Jahr warten neben der Sportversicherung, der VBG, dem DOSB, viele andere Intuitionen auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Die meisten Fachverbände erhalten ihre Mitgliederzahlen aus dem Intranet und warten händeringend auf die aktuellen Zahlen. Ebenso warten aber auch die Kommunen, die in der Regel Zuschüsse an die Vereine ausschütten, auf die aktuellen Mitgliederzahlen. Erst dann kann der Regionssportbund die Übungsleiterzuschüsse, die an die Mitgliederzahlen gekoppelt sind, berechnen und anschließend auszahlen. **Alle Zahlungen auf der Grundlage der Mitgliederzahlen** können erst erfolgen, wenn der Regionssportbund die aktuellen Zahlen veröffentlicht. Dies kann **aber erst geschehen, wenn alle Vereine gemeldet haben**.





## Das aktuelle Interview

mit Carsten Fitschen, seit einem Jahr Fachverbandsvertreter im Regionssportbund Hannover

**Herr Fitschen, vor gut einem Jahr haben Sie Ihr Vorstandsamt als Vertreter der Fachverbände im Regionssportbund (RSB) angetreten. Zeit um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Wie ist es Ihnen ergangen, welche Erfahrung haben Sie gesammelt? Wie fällt Ihre Arbeit mit dem RSB aus?**

Die Vorstandsarbeit beim RSB ist eine Bereicherung meiner sportlichen Erfahrungen. Bisher war mein Fokus lediglich auf den Pétanquesport ausgerichtet; jetzt bekomme ich Zugang zu den vielfältigen Sportarten der Region Hannover. Durch die Vorstandsarbeit und Teilnahme an Tagungen des RSB und LSB bekomme ich nützliche Einblicke in das sportpolitische Geschehen der Region. Diese Erfahrungen möchte ich an die Fachverbände und Vereine gerne weitertragen.

**Welche Tipps möchten Sie den Vereinen aus der Sicht als Vorstandsmitglied mit auf den Weg geben?**

Konkret möchte ich sagen, dass durch

den Sportbund eine Vielzahl von Ideen und Anregungen zur Motivationssteigerung und Mitgliedergewinnung zusammen getragen werden. Ein vielfarbiger und abgestufter Blumenstrauß, der genauso kreativ und flexibel gefördert wird, wenn sich die Ideengeber mit den Bündeln austauschen und die Möglichkeiten der Informationsbeschaffung nutzen, z.B. durch die Publikationen, die Internetseiten und auf den Sporttagungen bzw. -fortbildungen.

**Neben dem RSB-Vorstandsamt sind Sie auch Vorsitzender des Fachverbands Pétanque, auch bekannt als Boule, eine Sportart im Aufwärtstrend. Das Interesse an der Sportart mit der ruhigen Kugel ist ungebremst und bald kann man hier sogar die besten Spieler Deutschlands live erleben. Was hat es damit auf sich?**

Das wird tatsächlich ein boulistischer Höhepunkt, nicht nur für die Region Hannover. Der Deutsche Pétanque Verband (DPV) veranstaltet am 23. Mai einen Bundesligaspieltag auf der Her-

renhäuser Allee. Während des Boulefestivals Hannover - es findet jedes Jahr von Himmelfahrt bis Pfingsten auf der Herrenhäuser Allee, in der Nähe der Leibniz-Universität statt - treten sechs Bundesligamannschaften aus Deutschland an. Der niedersächsische Verein aus Osterholz-Scharmbeck war 2012 Deutscher Mannschaftsmeister. Die Mannschaft aus Osterholz wird durch Spieler vertreten, die bereits mehrfach deutsche Meister in verschiedenen Formationen waren und an europäischen und Weltmeisterschaften teilgenommen haben. Es wird eine einmalige Gelegenheit geboten, den Pétanquesport auf höchstem sportlichen Niveau hautnah mitzuerleben und der ausrichtende Verein SG Allee Allee wird auch allen Zuschauern die Möglichkeit anbieten, in Kleinturnieren ihr eigenes Können unter Beweis zu stellen. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.petanque-hannover.de](http://www.petanque-hannover.de) oder [www.allee-allee.de](http://www.allee-allee.de) bzw. [www.boulefestival-hannover.de](http://www.boulefestival-hannover.de).

**Einige Vereine spielen inzwischen mit dem Gedanken ihr Vereinsangebot zu erweitern und die Sparte Pétanque in ihr Portfolio aufzunehmen. Welche Voraussetzungen müssen vom Verein erfüllt werden, um dies umzusetzen und wie hoch sind die Anschaffungskosten (Kugeln, Platz)?**

Das ist das Schöne beim Pétanque,

man braucht nicht viel Vorbereitung, um diesen Sport auszuüben. Grundsätzlich kann überall gespielt werden und die Grundregeln sind schnell vermittelt. Es geht darum, seine ca. 700 g schwere Metallkugel näher an eine vorher auf 6 bis 10 ausgeworfene kleine Zielkugel aus Holz (das „Schweinchen“) zu platzieren als der Gegner. Gespielt wird in den Formationen „Triplette“ (2 Mannschaften a 3 Spieler mit jeweils 2 Kugeln) „Doublette“ (2 Mannschaften a 2 Spieler mit 3 Kugeln) oder Tête-à-tête (2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln).

Im Breiten- und Freizeitsport sind die etwas leichteren Freizeitkugeln für ca. 20 bis 30 Euro (Spielset besteht aus 6 Kugeln) zu erwerben. Diese Freizeitkugeln sind für Einsteiger und Hobbyspieler durchaus brauchbar. Für den Sportbetrieb sind jedoch durch das internationale Regelwerk vorgegebene Eigenschaften an die Kugeln zu beachten. Metallkugeln mit bestimmten Durchmesser, Härte und Gewicht, von zugelassenen Herstellern mit Gravuren kenntlich gemachte Kugelsätze sind als Turnierkugeln für ca. 70 bis 300 Euro als Dreier-Set zu erwerben.

Neben dem Spiel auf freien Gelände, werden für Turniere und in Sportvereinen Bouleanlagen mit abgegrenzten Spielfeldern angelegt. Häufig werden nicht mehr genutzte Rotascheplätze der Tennis- oder Fußballsparte als Bouleanlage weitergenutzt. Dann braucht

man nur noch eine dünne Schicht aus feinkörnigem Splitt aufbringen und schon kann es losgehen. Eine komplette Neuanlage ist da aufwändiger und kostenintensiver. Es ist mehrschichtiger Splittaufbau (von grob zu fein) erforderlich und eine gute Entwässerung vorzusehen. Die oberste Schicht kann verschiedenartig angelegt werden, um unterschiedliche Bodenbedingungen zu schaffen. Auch Neigungen und Unebenheiten erhöhen den spielerischen Anspruch auf dem Terrain. Die Erstanlage kann sicherlich mehrere tausend Euro verschlingen, dafür wird sie viele Jahre nutzbar sein. Hier könnte die Unterstützung im Sportstättenbau die Entscheidung erleichtern. Die jährliche Un-

terhaltung ist wesentlich günstiger als in anderen Sportarten. Der Kreisverband Hannover steht gerne beratend zur Seite und kann Einführungskurse in den Pétanquesport durch Trainer und erfahrene Boulespieler anbieten bzw. vermitteln. – [info@petanque-hannover.de](mailto:info@petanque-hannover.de) oder einen Verein des Kreisverbandes unter [www.petanque-hannover.de](http://www.petanque-hannover.de)

**Herr Fitschen vielen Dank für die interessante Einführung in den Boulesport und Ihre Funktionstätigkeit im Vorstand des Regionssportbundes. Wir wünschen weiterhin viel Spaß bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit!**

## Zuschüsse für den Sportstättenbau 2015



Am 21.1. konnten die Vereine, die einen Antrag im Sportstättenbaujahr 2015 gestellt hatten, freudig ihre Schecks von den Ausschussmitgliedern Hilke Haeuser,

Nicole Wolf, Dr. Uwe Sparboom, Detlef Koch und Joachim Brandt entgegen nehmen. Neu war in diesem Jahr, dass die Bestandssicherungsmaßnahmen mit der maximalen Förderung von 30% bezuschusst werden konnten.

Insgesamt wurden 32 Anträge gestellt, die Gesamtsumme der Anträge betrug 1.403.431,59 €. Der Landessportbund Niedersachsen unterstützte die Anträge in diesem Jahr mit einer Gesamtfördersumme von 420.887,00 €. Erstmals wurden in diesem Jahr keine Anträge



auf Bestandsentwicklungsmaßnahmen gestellt.

Erstaunlich war, dass viele energetische Maßnahmen im Baujahr 2015 umgesetzt werden. Der Bedarf bei den energetischen Sanierungen scheint enorm zu sein, vor diesem Hintergrund wird das Thema auch beim 5. Sportkongress wieder aufgegriffen. Zwei



Vereine ließen sich vom Umweltzentrum in Sachen LED-Beleuchtung beraten, und beantragten den Austausch der Beleuchtung in der vereinseigenen Halle. Auch zu diesem Thema werden die Besucher des Sportkongresses mehr erfahren.

An dieser Stelle wünschen wir den Vereinen viel Erfolg bei der Umsetzung.



## Bestandssicherungsmaßnahmen

Verein	Maßnahme	Baukosten (in €)	Förderungsfähige Kosten (in €)	Bewilligte Zuwendung (in €)
TuS Garbsen	Energetische Sanierung Vereinsheim, Austausch der Heizungsanlage	115.000,00	82.640,00	24.792,00
TuS Gümmer	Sanierung Halleninnenbereich, Austausch Heizkörper	40.000,00	33.613,45	10.080,00
TK Berenbostel	Einbau einer Chlordioxidanlage zur Legionellenverhinderung und ein behindertengerechter Eingang zum Umkleidetrakt	8.944,73	8.944,73	2.680,00
SG Kirchwehren/ Lathwehren	Schaffung eines Trainingsplatzes	13.267,00	13.267,00	3.980,00
SG Kirchwehren/ Lathwehren	Erneuerung der Trainingsbeleuchtung	15.500,00	15.500,00	4.650,00
TSV Berenbostel	Sanierung Umkleide- und Sanitärtrakt und Außenwandbereich	52.820,00	50.711,64	15.213,00
TSV Krähenwinkel/ Kaltenweide	Rückbau und Sanierung Bestandsgebäude und Sanierung der Anlage zur Wasseraufbereitung	16.100,00	16.100,00	4.830,00
MTV Engelbostel/ Schulenburg	Einbau Unterwasserpumpe für Fußballplatzbewässerung	5.065,59	5.065,59	1.519,00
MTV Engelbostel- Schulenburg	Erneuerung Ballfangzaun	6.211,80	6.211,80	1.860,00
TSV Kleinburg- wedel	Umwandlung zweier Tennisplätze in zwei Beachvolleyballfelder	5.441,59	5.441,59	1.600,00
FC Neuwarm- büchen	Sanierung der Heizungsanlage	5.254,75	5.254,75	1.570,00
TSV Isernhagen	Grundsanierung von vier Tennisplätzen	38.026,38	38.026,38	11.400,00
Luft SC Langen- hagen	Sanierung Vereinsheim	9.960,28	9.960,28	2.980,00
SSV Schulenburg	Deckensanierung	21.117,74	21.117,74	6.335,00
TSV Langreder	Einbau einer Schallschutzdecke	6.367,59	6.367,59	1.900,00
TSV Egestorf	Umstellung in Vereinshalle und Vereinsheim auf LED-Beleuchtung	6.690,99	6.690,99	2.000,00

# Regionssportbund intern

Verein	Maßnahme	Baukosten (in €)	Förderungsfähige Kosten (in €)	Bewilligte Zuwendung (in €)
1. FC Germania Eggestorf/Langreder	Sanierung und Erweiterung Sportplatz (Flutlicht, Platz, Beregnungsanlage, Ballfangzaun)	130.093,30	130.093,30	39.027,00
SV Arnum	Austausch der Beleuchtung in der Sporthalle durch LEDs	36.487,19	36.487,19	10.940,00
SpVg Hüpede-Deerie	Neubau Vereinsheim mit Umkleide- und Sanitäreinrichtungen	256.310,00	193.170,00	57.951,00
TSV Ingeln-Oesselse	Einbau einer autom. Be- und Entlüftungsanlage	13.826,13	13.826,13	4.140,00
SC Hemmingen-Westerfeld	Errichtung einer Flutlichtanlage	24.000,00	24.000,00	7.200,00
TV Springe	Energetische Sanierung Tennishalle	346.305,79	247.360,00	74.208,00
TV Eldagsen	Ballfangzaun	5.876,01	5.876,01	1.760,00
RFV Springe	Grundsanierung Spring- und Dressurplatz	74.749,85	68.728,45	20.618,00
SchüG Höver	Einbau einer Meytonanlage	32.802,49	32.802,49	9.840,00
Sportfreunde Aligse	Abriss und Neubau Geräteraum	6.732,00	6.732,00	2.000,00
MTV Immensen	Grundsanierung von zwei Tennisplätzen	19.577,29	19.577,29	5.870,00
TV GG Ramlingen-Ehlershausen	Grundsanierung von zwei Tennisplätzen	22.453,52	22.453,52	6.730,00
RuF Hänigsen	Sanierung Zufahrtsweg zur Reithalle	7.448,21	7.448,21	2.234,00
RSG Unter den Eichen	Neubau Reitplatz	33.548,66	33.548,66	10.064,00
TSV Friesen Hänigsen	Einbau eines Trennvorhanges und Abdunkelung der Halle	23.927,76	23.927,76	7.170,00
Burgdorfer Golfclub	Umbau eines Golfplatzes und Bau eines Kurzlochplatzes	230.922,00	212.487,05	63.746,00
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>1.630.828,64</b>	<b>1.403.431,59</b>	<b>420.887,00</b>



## Referenten der Handlungsfelder

Die beiden Sportbünde, Regions- und Stadtsportbund, der SportRegion Hannover haben die Zuständigkeit der Handlungsfelder innerhalb der Kooperation festgelegt. Die Sportreferenten werden für folgende Handlungsfelder (HF) zuständig sein:



### **Philipp Seidel**

Maschstraße 20  
30169 Hannover

#### **HF Sportentwicklung**

Telefon: 0511 – 800 79 78-31

E-Mail: [seidel@rsbhannover.de](mailto:seidel@rsbhannover.de)



### **Anika Brehme**

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

#### **HF Vereins- und Organisationsentwicklung**

Telefon: 0511 – 12 68 53 20

E-Mail: [a.brehme@ssb-hannover.de](mailto:a.brehme@ssb-hannover.de)



### **Ilka Misselhorn**

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

#### **HF Bildung**

Telefon: 0511 – 12 68 53 05

E-Mail: [i.misselhorn@ssb-hannover.de](mailto:i.misselhorn@ssb-hannover.de)



### **Felix Decker**

Maschstraße 20  
30169 Hannover

#### **HF Bildung und HF Jugend**

Telefon: 0511 – 800 79 78-41

E-Mail: [decker@rsbhannover.de](mailto:decker@rsbhannover.de)





# Januar und Februar 2015

## Regionssportbund – Silber

---

Bauschmann, Herwig	MTV RW Eltze
Behrens, Inge	MTV Immensen
Busse, Peter	SG Letter 05
Dralle, Trudi	MTV Immensen
Duensing, Klaus	MTV RW Eltze
Feuerhahn, Werner	Schützenverein Arpke
Füllkrug, Helga	SG Letter 05
Hartmann, Günter	SpVg Laatzen
Krause, Reinhard	Schachfreunde Barsinghausen
Krell, Dorit	SG Letter 05
Lüdtke, Reinhard	MTV Engelbostel-Schulenburg
Mensching, Wilhelm	TV Lohnde
Olf, Cordula	TV Lohnde
Peterwitz, Hans-Joachim	Schachfreunde Barsinghausen
Rasokat, Joachim	MTV Immensen
Richter, Marianne	SG Letter05
Schlüssel, Wolfgang	Schützenverein Arpke
Seehausen, Rolf	TSV Kolenfeld
Töttler, Ursula	TV Lohnde
Wilker, Susanne	MTV Immensen
Windheim, Fritz	SG Letter 05
Wulf, Dörte	TV Lohnde
Zaengel, Annemarie	MTV Immensen



## Sportabzeichenbereich

### 15-jährige Prüfertätigkeit

Sterzig, Manfred  
Zboron, Lothar

Lehrter SV  
MTV Engelbostel-Schulenburg



*Ehrungen beim MTV Engelbostel-Schulenburg*

### 25-jährige Prüfertätigkeit

Jucks, Dieter

Post SV Lehrte

### 30-jährige Prüfertätigkeit

Dr. Köhler, Rudolf  
Schmidt, Annelore

Lehrter SV  
MTV Engelbostel-Schulenburg

### 35-jährige Prüfertätigkeit

Mull, Uwe  
Weiland, Günter

TSG Ahlten  
TSV Wennigsen

### 40-jährige Prüfertätigkeit

Schmidt, Dieter

Lehrter SV



## Sport mit Courage – gegen Rechtsextremismus

### 4. Regionalforum Hannover 2014



© LSB NRW, Foto: A. Bowinkelmann

### Regions- und Stadtsportbund Hannover beziehen in Veranstaltung klar Position gegen rechtsextreme Tendenzen im Sport.

Fast zeitgleich mit der Information, dass das Verbot der Hooligan-Demonstration gegen Salafisten vom Verwaltungsgericht Hannover unter Auflagen aufgehoben sei, fand am 13.11.2014 im Haus der Region Hannover die gegen Rechtsextremismus im Sport gerichtete Veranstaltung von Regions- und Stadtsportbund Hannover statt.

Organisationen des rechtsextremen Spektrums versuchen seit geraumer Zeit mit unterschiedlichen Strategien, die Attraktivität des Sports für ihre Zwecke zu nutzen und zu missbrau-

chen. Der organisierte Sport sieht sich daher verpflichtet klar Position gegen entsprechende Tendenzen zu beziehen und passende Maßnahmen zu ergreifen.

Das vom Landessportbund Niedersachsen entwickelte und vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport sowie der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung geförderte Informations-, Aufklärungs- und damit Präventionsprojekt „Sport mit Courage – gegen Rechtsextremismus“ soll die Akteure der Sportorganisation nachhaltig in die Lage versetzen, Einflüssen durch Rechtsextremisten zu erkennen und Entwicklungen mit rassistischen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Hintergrund vor Ort einzuschätzen.



*Abayomi Bankole/ADV Nord im Interview mit SSB-Vizepräsident Wolf D. Kohlstedt.*

So stellte Gerd Bücken, Mitarbeiter im Landespräventionsrat, Arbeitsbereich „Prävention gegen Rechtsextremismus“, und Leiter der Arbeitsgruppe „Sport mit Courage“ der Deutschen Sportjugend anschaulich die aktuelle Situation rechtsextremer Strömungen in Niedersachsen vor. Rund 1.700 Personen seien in Niedersachsen als der Szene zugehörig identifiziert. Stärkste rechtsextreme Strukturen seien laut Bücken vor allem in der Lüneburger Heide zu finden. Als beispielhaft hob er die Aktionen von Organisationen hervor, die sich eindeutig gegen Rechtsextremismus richteten und auch der Prävention dienen.

„Der Rechtsextreme lässt sich gesellschaftlich heute nicht mehr nach einem klaren Raster identifizieren“, führte Frank Ziemann von der Verfassungsschutzabteilung im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport aus. „Äußere Merkmale und Habitus dienen lediglich als Indiz, erst Gespräche und

genaue Analyse von Inhalten – auch im Internet und in der Musik - gäben eventuell Aufschluss über die Gesinnung.“ Seit 2003 sei zudem ein Wandel im Rechtsextremismus hin zu einem neuen Lifestyle erkennbar.

Die von Madlen Preuß von der Uni Bielefeld vorgestellte Studie zur gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit belegt nicht das öffentlich propagierte Bild des typischen Vertreters von Diskriminierung und Ausgrenzung, der eher männlich, arbeitslos und gewaltbereit daher kommt. So seien Frauen in ihrer Ideologie der Ungleichwertigkeit mit den Männern grundsätzlich gleich auf, Ältere über 49 Jahre neigten eher zu Diskriminierung als Jüngere und je höher der Bildungsstand desto geringer die Ausprägung von Ausgrenzung bestimmter Gruppen. Interessant sei laut Preuß auch, dass die Selbsteinschätzung der Befragten von den Ergebnissen der Studie stark abweicht



*Frank Ziemann von der Verfassungsschutzabteilung im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport*

## Informationen des Regionssportbundes

und diese sich grundsätzlich als tolerant sähen.

Das Resümee des Abends für Sportvereine lautet: Wachsam sein, erste Anzeichen von rechtsextremem Gedankengut erkennen, ohne Vorverurteilungen zu treffen und eine klare demokratische Haltung nach außen tragen.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:** [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)

Unterstützung bei Fragen zum Thema:  
Landessportbund Niedersachsen  
Abteilung Grundsatzfragen  
Patrick Neumann  
Tel.: 0511 1268 107  
E-Mail:  
[pneumann@lsb-niedersachsen.de](mailto:pneumann@lsb-niedersachsen.de)

Landespräventionsrat  
„Prävention gegen Rechtsextremismus“  
Gerd Bücker  
Tel.: 0511 120 5259



## Sparkassen-Sportfonds 2015

**Gemeinsam GROSSES bewegen:  
Bis zum 31.03. für den Sparkassen-Sportfonds Hannover  
bewerben!**



*Sportakrobatinnen des MTV Ilten mit Trainerin Bettina Hellwich und 1. Vorsitzende Marlies Melchert sowie Joachim Brandt, Vorsitzender Regionssportbund Hannover*

Seit 2010 hat der Sparkassen-Sportfonds insgesamt 373 Vereinsprojekte mit rund 485.000 Euro unterstützt. Unter den Zuschussempfängern befinden sich seit Dezember 2014 auch die Baseballer des TSV Sievershausen und die Sportakrobatinnen des MTV Ilten, die bei der letzten Ausschüttung die Jury überzeugen konnten.



## Informationen des Regionssportbundes

Folgende Projekte von Sportvereinen im Regionssportbund wurden gefördert:

Verein	Projekttitel	Förderung Euro
SV Frielingen	Förderung der 1. TT-Jugend (Niedersachsenliga)	500,00
SV Harkenbleck	Federleicht! Badminton von klein bis groß	1.500,00
Schützengesellschaft Isernhagen K.B.	Laserkino	500,00
DLRG Langenhagen	Schnell zum Einsatz	2.500,00
Rollstuhl SG Langenhagen	Weiterentwicklung der Betreuung unserer Mobikids	2.400,00
TSV 03 Sievershausen	Baseball	1.250,00
Voltigierverein Bordenau	Voltigiergurt für integrative Gruppen und Kinder mit Handicap	750,00
TTC „ONYX“ Schulenburg / Leine	Wir wollen wachsen!	500,00
Borussia Empelde	Aufbau einer Fußball- Jugendabteilung	750,00
TV Eintracht Sehnde	Vereinscoaching des Regionssportbunds Hannover	1.500,00
MTV Ilten	Air Track für Sportakrobatik	2.000,00
FC Bennigsen	Kooperation FC Bennigsen - Handicap Kickers	1.200,00
Reit-und Fahrverein Springe	Kooperation mit der Lebenshilfe Springe - Anschaffung eines Therapiepferdes	2.800,00
MTV Eintracht Dedenhausen	Fit + gesund mit dem Trampolin für jung + alt	250,00
Bissendorfer Hobbits im Turnclub Bissendorf	Fitnessraum	700,00

Und auch für 2015 stehen wieder bis zu 100.000 Euro für kreative und zukunftsorientierte Ideen zur Verfügung. Davon können viele verschiedene Sportprojekte profitieren - vielleicht auch in Ihrem Verein?

**NEU:** Ergänzt wird das Förderprogramm jetzt durch ein wechselndes Schwerpunktthema für jede Bewerbungsphase. Für die aktuelle Ausschüttung geht es dabei um „**Generationenübergreifende Angebote**“. Denn mit Angeboten für Jung und Alt übernehmen Vereine eine wichtige Funktion für die Gesellschaft und investieren damit auch in ihre Zukunft.



*Die Kids der neuen Sparte Baseball mit Jörg Schwieger, 1. Vors., Dr. Sven Rieso, Bereichsleiter der Sparkasse Hannover*

Ihr Verein plant Sportangebote für die ganze Familie oder richtet Projekte zum Thema „Mehrgenerationensport“ ein? - Dann nutzen Sie jetzt die Zukunfts-Chance und bewerben Sie sich mit Ihrer Projektidee!

Informationen zum Förderprogramm, zu den Förderkriterien und das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de) oder [www.rsbhannover.de/de/rsb/partner/sparkassen-sportfonds](http://www.rsbhannover.de/de/rsb/partner/sparkassen-sportfonds)



Katar



## Sportabzeichen-Tour 2015 beim MTV Ilten



Unsere jährlich stattfindende Sportabzeichen-Tour werden wir in diesem Jahr in Kooperation mit dem MTV Ilten ausrichten.

Auf dem Sportgelände Im Steinkamp werden wir neben den Disziplinen Laufen, Werfen und Springen, die für das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens erforderlich sind, auch ein umfangreiches Rahmenprogramm stattfinden lassen.

Eingeladen, um sich dem alljährlichen Fitness-Check zu unterziehen, sind:

- Am Vormittag: SchülerInnen der Klassen 1 bis 8 aus den eingeladenen Schulen in Sehnde-Ilten und Umgebung
- Zur Mittagszeit: Kindergartenkinder aus den Kindertagesstätten in Ilten und Umgebung, um ihr Mini-Sportabzeichen abzulegen
- Ab 13:00 Uhr wird die Anlage für alle Erwachsenen geöffnet. In Kooperation mit dem Klinikum Wahrendorff geben wir Menschen mit Behinderung die Möglichkeit ihr Sportabzeichen abzulegen. Außerdem öffnet dann der Schützenverein von 1906 Ilten seine Türen und lädt alle Mitglieder angrenzender Schützenvereine ein, Ihr Schießsportabzeichen abzulegen.

Achtung: Um das **Sportabzeichen zum ersten Mal** erhalten zu können, muss **zusätzlich die Disziplin Schwimmen abgelegt werden**. Bereits bestätigte Abnahmen (z. B. Schwimmen) können mit dem entsprechenden Nachweis in die Prüfkarte übernommen werden.

Den für das Jahr 2015 gültigen Leistungskatalog für das Deutsche Sportabzeichen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) unter [RSB Sportabzeichen](#) [Sportabzeichenbedingungen](#).

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, werden bis zu 120 PrüferInnen und HelferInnen vor Ort benötigt. Falls Sie uns als PrüferIn oder HelferIn an der Sportabzeichen-Tour unterstützen möchten, füllen Sie bitte den Anmeldebogen auf der nächsten Seite aus und schicken Sie diesen schnellstmöglich an uns zurück.

Regionssportbund Hannover e.V.  
Maschstraße 20  
30169 Hannover

Rücksendung an Frau Römelt  
Fax: 0511 – 800 79 78 - 81  
E-Mail: roemelt@rsbhannover.de



**Anmeldung für die  
Sportabzeichen-Tour 2015  
am 9. Juli 2015  
beim MTV Ilten**



Prüfer/in       Helfer/in

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Prüfer. gültig bis \_\_\_\_\_

Prüfberechtigt für Menschen mit Behinderung  ja       nein

**Ich stehe am 9.7.2015 von 8:00 bis 15:00 Uhr zur Verfügung:**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

# WIE **GUT** **KLINGT** DAS DENN. DIE **CLUB & LOUNGE** SONDERMODELLE.



## BIS ZU 3.800 € PREISVORTEIL.<sup>1</sup>

Mal hip und frech, mal entspannt und cool – die **CLUB & LOUNGE Sondermodelle** sorgen bei jedem Anlass für Begeisterung. Das Programm kann sich sehen lassen: drei Chartbreaker, die nur darauf warten, ihre Fans zu faszinieren. Und sechs Entertainer, die jederzeit bereit sind, ihr Publikum zu beeindrucken. Und alle mit einem überzeugenden Preisvorteil.



**Das Auto.**

1 Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Jetzt mehr dazu  
bei uns erfahren!**

A U T O H A U S  
**KAHLE**

**Autohaus Kahle KG**  
Am Leineufer 49 · 30419 Hannover  
Telefon 0511 | 27999-0 · [info@kahle.de](mailto:info@kahle.de)  
[www.kahle.de](http://www.kahle.de)



## **Sportabzeichen-Prüfer-Seminar für Einsteiger (Theorie)**

Auch in diesem Jahr bietet der Regionssportbund Hannover das Seminar zur Erlangung der Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an.

**Termin: 18.4.2015**

**Uhrzeit: 9:30 – 12:30 Uhr**

Das kostenlose Seminar findet im Vereinsheim des TSV Groß Munzel, Dammstraße 16, 30890 Barsinghausen, statt.

Die TeilnehmerInnen lernen die Abnahmebedingungen des Deutschen Sportabzeichens 2015 kennen. Dazu gehört:

- Wer kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben?
- Bedingungen in den 4 Leistungsgruppen und deren Altersklassen
- Sicherheit / Unfallschutz
- Organisation und Ablauf
- Bearbeitung der Prüfkarte / Erfassungskontrolle

Für eine verbindliche Anmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich über unsere Homepage an:

[www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) [RSB](#) [Lehrgänge](#) [Bildungsangebote 2015](#)

Eine Einladung per Mail erhalten Sie 10 Tage vor Seminarbeginn.



## **Sportabzeichen-Praxis-Seminar**

### **Bereich Turnen**

Um sich mit den Neuerungen der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Bereich Turnen vertraut zu machen, bietet der Regionssportbund Hannover ein Praxisseminar Turnen an:

**Termin: 18.4.2015**  
**Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr**

Das kostenlose Seminar findet in der Turnhalle der Grundschule Groß Munzel, Am Steinhof, 30890 Barsinghausen, statt.

Die TeilnehmerInnen lernen die neuen Abnahmebedingungen des Deutschen Sportabzeichens im Bereich Turnen kennen. Dazu gehört:

- Bedingungen in den 3 Leistungsgruppen und deren Altersklassen
- Sicherheit / Unfallschutz
- Organisation und Ablauf
- Bearbeitung der Prüfkarte / Erfassungskontrolle

Für eine verbindliche Anmeldung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich über unsere Homepage an:

[www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) [RSB](#) [Lehrgänge](#) [Bildungsangebote 2015](#)

Eine Einladung per Mail erhalten Sie 10 Tage vor Seminarbeginn.



# Mehr Fun - weniger Alkohol! 2014/15



**JSG Wedemark / Mellendorfer TV**



Am 7. und 8.2.2015 fand in der Mellendorfer Wedemarkhalle der Kreuzschrner Futsalcup statt. Doch Sport war nicht das alleinige Thema dieser Tage...

Mit von der Partie waren u. a. die Jugendmannschaften der JSG Wedemark und des Mellendorfer TV, welche in dieser Saison mit ihren Trainern und Betreuern am Alkoholpräventionsprojekt „**Mehr Fun – weniger Alkohol**“ teilnehmen. Im Seminar 1, am 8. Dezember 2014, ging es darum mit Trainern und Betreuern Regeln aufzustellen, wie man innerhalb der Mannschaft aber auch im gesamten Verein mit dem Thema Alkohol in Zukunft umgehen kann und möchte. Beim Turnierwochenende wartete nun auf alle Mannschaften in der Spielpause ein kleiner Quiz-Parcours zum Thema Alkohol, der zusammen vom Team Jugendarbeit der Region Hannover, dem Präventionsrat der Gemeinde Wedemark, dem Polizeikommissariat Mellendorf und

der Jugendpflege der Gemeinde Wedemark organisiert wurde.

Vera Mithöfer und Marius Birkhäuser, beides Praktikanten der Gemeinde Wedemark, luden die Jugendlichen zunächst zum etwas anderen Fla-



schendrehen ein. Stimmt es eigentlich, dass Kaffee hilft, um schneller wieder nüchtern zu werden? Oder vertragen Frauen weniger Alkohol als Männer? Bei „**Alles im blauen Bereich**“, so der Titel der Station 1, wurden den Teams verschiedene Fragen über Quizkarten rund um das Thema Alkohol gestellt,

die Auswahl erfolgte hier per Zufallsprinzip durch das Drehen der Flasche in der Mitte. Der Flaschenhals gibt letztlich vor, von welchem Stapel die nächste Quizkarte gezogen wird. Zur Selbstkontrolle stehen die Antworten auf der Rückseite.

An der „**Bar**“ begrüßte Andre Heckert vom Team Jugendarbeit der Region Hannover die Teilnehmer. Getränke hatte er zwar nicht im Angebot dafür aber die passenden Gläser: Bierhumpen, Sekt- und Weinglas, Alkopopflasche und ein Schnapsglas.



Warum? - Er erklärt ihnen, dass Alkohol verschiedene Gesichter in diesem Fall Gläser hat, denn ihm liegt daran, dass die Jugendlichen wissen, dass bestimmte Getränke erst ab einem bestimmten Alter konsumiert werden dürfen und wie viel Alkohol sie enthalten. „Das Problem zeigt sich häufig in den Notaufnahmen der Krankenhäuser“, sagt er, „Jugendliche können in selbstgemixten Getränken oft nicht die Gefahr erkennen und abschätzen, wie stark die Wirkung sein wird. Ein Schnapsglas

hat im Grunde niemand dabei und so kann es leicht passieren, dass in einem einzigen Getränk 4 - 5 Schnäpse gemixt mit Energydrinks oder Fruchtsäften getrunken werden. Bis Ende 2014 kamen so 373 Jungen und Mädchen in die Notaufnahmen Hannovers.“

Bei der letzten Station 3 „Im Rausch“ wartete dann Andreas Kranich, Kontaktbeamter des Kommissariats Mel-



lendorf. Wie seine Kollegen in der Region kümmert er sich um die Sorgen und Nöte von BürgerInnen in seiner Kommune und versucht, auch bei zwischenmenschlichen Problemen aller Art, zu helfen bzw. zu vermitteln.

Für die Belange der Kinder und Jugendlichen hat er immer ein offenes Ohr. Viele Kinder und Jugendliche sind ihm bekannt und es besteht ein gutes Verhältnis. An diesem Tag hat er für die Jungs eindrucksvolle Fakten parat: Betrunken sein bringt nicht nur kurzfristig Schwindelgefühle und sorgt vor allem im Straßenverkehr für Todesgefahr, sondern birgt auch bleibende Schäden.

## Informationen des Regionssportbundes

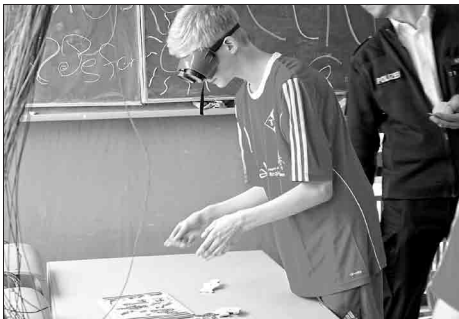
---

Bei einem Vollrausch werden nämlich im Schnitt 50.000 Gehirnzellen getötet. – Eine gewaltige Zahl, die bei jedem, nicht nur Kindern und Jugendlichen zum Nachdenken anregen sollte.

Nach dem kleinen Schock, lockerten sogenannte Rauschbrillen die Stim-



mung ein wenig auf und sorgten nicht nur für die Beteiligten für Verwirrung und lächelnde Gesichter, denn das Aufsetzen der Brillen simuliert einen Rauschzustand von einem Betrunkenen mit 0,8 – 1,3 Promille im Blut. Der Wahrnehmungszustand wird dadurch erheblich eingeschränkt und den Jugendlichen fiel es plötzlich gar nicht mehr so leicht eine einfache Aufgabe



zu bewältigen, wie das Aufheben eines fallen gelassenen Schlüssels, das Auflösen ein Puzzles für 3-Jährige oder das Ablaufen eines Hütchen-Parcours.

Rückblickend waren alle Teilnehmer froh, teilgenommen zu haben. Es war sehr kurzweilig und gelernt hat man auch noch etwas. – Vielen Dank an die Organisatoren!



Interesse geweckt? - Dann bewerben Sie sich doch mit Ihrer Jugendmannschaft für die nächste Saison 2015/16. Mehr zum Projekt und zur Anmeldung unter: [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de).



Gary Anderson



## **Sterne des Sports 2015 – Bewerben Sie sich!**

Liebe Vereinsmitglieder,

im letzten Jahr gewannen der Voltigierclub Wedemark und der TSV Sievershausen in der Region Hannover den Großen Stern in Bronze und qualifizierten sich damit automatisch für die Landesebene mit dem Silbernen Stern des Sports. Auch wenn es für Letzteres nicht ganz reichte, wurden ihre Projekte mit 1.500,- Euro unterstützt.

In 12 Jahren konnten schon viele Vereine in der Region Hannover erfolgreich nach den Sternen greifen, warum in diesem Jahr nicht auch Sie?

Sicher haben viele von Ihnen soziale Projekte oder Hilfsmaßnahmen für Ihre Mitglieder oder deren Familien. – Wenn dies der Fall ist, dann nutzen Sie die Chance.

**Bewerben Sie sich in diesem Jahr mit Ihrem Projekt bei Ihrer Volksbank bei den Sternen des Sports!**

Auf regionaler Ebene sind die Preisgelder für den „Stern des Sports“ in Bronze wie folgt gestaffelt:

<b>1. Platz:</b>	<b>1.500,- Euro</b>
<b>2. Platz:</b>	<b>1.000,- Euro</b>
<b>3. Platz:</b>	<b>500,- Euro</b>

### **Anmeldeschluss:**

Hannoversche Volksbank:	<b>31.5.2015</b>
Volksbank eG Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg:	<b>30.6.2015</b>

Weitere Informationen inklusive ehemaliger Gewinner und die Anmeldeunterlagen gibt's auf unserer Homepage [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) unter Partner | Sterne des Sports.

Wir wünschen viel Erfolg!



ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



### Die Verwaltung eines Sportvereins ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Als starke Partner stehen wir an Ihrer Seite. Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder Neugründungen, fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen. Anochin Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung. Und das seit nunmehr 30 Jahren.

Kontaktieren Sie Frau Steuerberaterin Elvira Spyrka.

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0  
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover  
www.ARK-Hannover.de · info@ark-hannover.de

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig



### Der TSV Egestorf plant strukturelle Veränderungen

Von Erk Bratke



Die Sportanlage des TSV Egestorf.

Foto: Bratke

**Egestorf. „Wir halten Sie in Bewegung“ – so lautet ein plakativer Werbeslogan des TSV Egestorf. Seit Jahren gehört der Turn- und Sportverein im zweitgrößten Barsinghäuser Ortsteil zu den sogenannten großen Clubs im Stadtgebiet und gilt nicht selten als Vorreiter moderner Vereinsgedanken und -strukturen.**

Ein Alleinstellungsmerkmal ist die Jahreshauptversammlung, die bei den Egestorfern eigentlich gar nicht mehr so heißt. Das oberste Organ eines jeden Vereins findet beim TSV nämlich nur noch alle zwei Jahre statt. „Mir ist in der Region kein anderer Verein bekannt, der das so macht wie wir“, sagt der Vorsitzende Dr. Wolf-Kersten Bau-

mann. Bereits seit mehreren Jahren handelt sein Club nach dieser Regel, die nach einer Satzungsänderung selbstverständlich auch beim Amtsgericht eingetragen ist.

Gedacht war diese strukturelle Änderung vor allem zur Arbeitserleichterung für den Geschäftsführenden Vorstand (GeVo). Klar doch, das Ehrenamt hat genug zu tun. „Und dass zu den Hauptversammlungen mit der Zeit immer weniger Mitglieder kommen, dürfte auch hinlänglich bekannt sein“, weiß der TSV-Chef, der dem Verein nun schon seit mehreren Dekaden vorsteht.

2015 ist sie wieder dran, die Hauptversammlung beim TSV Egestorf. Da

gilt es einerseits ein Resümee der vergangenen Legislaturperiode zu ziehen, sowie andererseits den Blick in die Zukunft zu wagen. Beim Ortstermin in der TSV-Geschäftsstelle an der Ammerke in Egestorf zeigt Wolf-Kersten Baumann sogleich eine neue Errungenschaft des Clubs: LED-Beleuchtung (siehe letzte Sport-Info „Sparen mit LED-Leuchten“). Nur wenige Tage zuvor hatte der TSV seinen Zuschuss für die Baumaßnahme aus dem Sportstättenförderpotenzial 2015 des Landessportbundes (LSB) beim Regionssportbund (RSB) Hannover abgeholt.

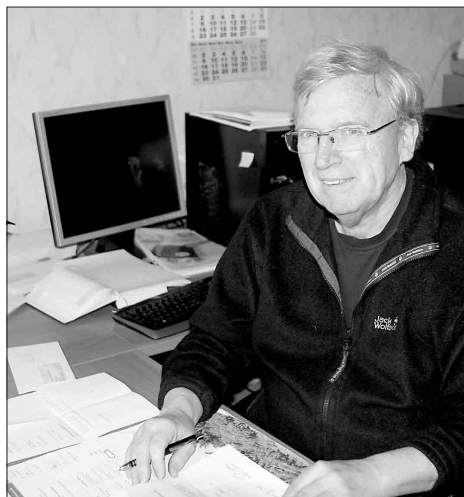
Der Antrag mit dem Arbeitstitel „Umstellung in Vereinshalle und Vereinsheim auf LED-Beleuchtung“ belief sich auf knapp 7.000 Euro, der Zuschuss auf 2.000 Euro. Wer Dr. Baumann kennt, der weiß, dass die Baumaßnahme wie selbstverständlich schon abgeschlossen ist. „Alles schon erledigt. Jetzt sparen wir Stromkosten“, sagt er. Innovativ und nachhaltig. Natürlich hat Baumann selbst mit angepackt – wie immer.

Zurück zur Hauptversammlung und zunächst zu der Frage, was neben der genannten Baumaßnahme in der jüngsten Legislaturperiode außerdem an Investitionen getätigt worden ist? Baumann nennt die Anbringung neuer Deckenheizstrahler in der eigenen Vereinshalle. Notwendig geworden, weil die „Erstausrüstung“ nach zwölf

Jahren Rost angesetzt hatte und so nicht mehr wunschgemäß funktionierte. Mit Hilfe des Bürgerarbeiters (die Maßnahme lief jüngst nach dreijähriger Tätigkeit aus) und der finanziellen Unterstützung der Stadtparkasse Barsinghausen konnte mit dem Klettergarten zudem ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gebracht werden.

Die Anschaffung eines Rasen-Roboters, der sich momentan natürlich in der Winterpause befindet, dokumentiert einmal mehr das fortschrittliche Denken beim TSV Egestorf. „Die Anschaffungskosten in Höhe von 14.000 Euro haben sich gelohnt“, bekräftigt Dr. Baumann. Als nicht lohnend eingestuft und deshalb verworfen, habe man dagegen die Aufschüttung eines Lärmschutzwalles hinter dem Soccer-Court in Richtung Wohngebiet. „Ein Gutachter bestätigte uns, dass sich ein solcher Schutzwall nur allzu wenig auf die gewünschte Dezibel-Zahl auswirken würde. Also sind wir den Plan nicht angegangen“, verdeutlicht der Vereinsvorsitzende. Dafür wurde ein neuer Zaun angebracht, damit das Sportgelände hinter der Tribüne am A-Platz wieder abgeschlossen ist. Auch an der Außenterrasse der Vereinsgaststätte „Fliege“ wurde gewerkelt – eine neue Umzäunung sowie eine Sichtabtrennung zu den WC-Anlagen wurden installiert.

Bei all den Umbauarbeiten, die erle-



*Schreibtischarbeit: In der Geschäftsstelle plant TSV-Chef Baumann die Hauptversammlung, auf der über strukturelle Veränderungen diskutiert wird. Foto: Bratke*

digd wurden, steht dem TSV Egestorf die größte Neuerung jedoch noch bevor. „Wir wollen und müssen unsere Vorstandstruktur verändern“, blickt Dr. Baumann voraus. Dafür gebe es vielerlei Gründe. Derzeit besteht der geschäftsführende Vorstand aus drei Personen, neben Baumann als Vorsitzenden mit seinen beiden Stellvertretern Karl-Heinz Tiemann und Uwe Rausch besetzt. Letztgenannter fungiert (mit kurzer Unterbrechung) seit über 25 Jahren als Schatzmeister und scheidet auf eigenen Wunsch bei der Hauptversammlung aus. Einen Nachfolger zu finden fällt schwer. Auch Baumann könnte sich einen Rückzug vorstellen: „Geht aber nicht, solange

die Nachfolge nicht geklärt ist. Deshalb müssen wir neue Wege gehen.“

Diesen neuen Weg hat beispielsweise TSV Groß Munzel im Norden Barsinghausens bereits beschritten, nachdem dort das Amt des Vorsitzenden lange Zeit vakant geblieben war. „Es gibt eine Mustersatzung vom Badischen Sportverband, der die FunktionärsEbene neu gliedert“, erklärt Dr. Baumann (Infos unter [www.rsbhannover.de/Service/Download-Center](http://www.rsbhannover.de/Service/Download-Center)). Kleinere Arbeitsgebiete, Verteilung auf mehrere Schultern sowie Ausgliederung von fachspezifischen Arbeitsabläufen. „Das ist ein Plus und wohl unumgänglich, wenn sich keine Nachfolger mehr finden lassen“, bekräftigt der TSV-Chef und weiß natürlich um den allgemeinen Rückgang des Ehrenamts, speziell in Mehrspartenvereinen wie dem TSV Egestorf.

Einen Schnellschuss soll es dabei selbstverständlich nicht geben. „Das will gut durchdacht sein und bedeutet intensive Vorbereitungsarbeit“, betont Baumann und schätzt diese auf ein gutes Jahr ein. Dann soll eine Außerordentliche Mitgliederversammlung über die Strukturveränderung entscheiden. Also wird sich der amtierende Vereinsvorsitzende noch einmal zur Wahl stellen, genauso wie Stellvertreter Tiemann.



Indes läuft die Arbeit in den insgesamt zehn Abteilungen des TSV Egestorf weitgehend rund. Hier und da ergeben sich Wechsel in den Spartenführungen, die aber nahezu geräuschlos vollzogen wurden. Mitgliederzahlen – ein leidiges Thema in der Vereinslandschaft. Der TSV Egestorf kann zu seiner Hauptversammlung bereits bereinigte Zahlen vorstellen. „Minus 60 zum 1. Januar 2015“, sagt Dr. Baumann, was die Egestorfer auf nunmehr 1.122 Mitglieder bringt. Immerhin konnte der enor-

me Abwärtstrend im Tennis gestoppt werden.

Mit Freude sieht der Vereinschef den Ehrungen anlässlich der Hauptversammlung entgegen. Etwa zehn Personen werden von LSB und RSB für langjährige Vorstandsarbeit mit Ehrennadeln bedacht. Dazu gesellen sich rund weitere zehn TSV-Mitglieder, die für Vereinstreue beziehungsweise besondere Verdienst geehrt werden sollen.



## 50Plus Aktiv Tag

Endlich ist es wieder soweit! Am 6. Juni 2015 findet in Langenhagen wieder unser 50Plus Aktiv Tag statt! Dieses Angebot richtet sich an alle ab 50 in der Region Hannover, die sich fit fühlen, wieder fit fühlen möchten oder auch einfach mal wieder etwas Neues entdecken wollen.

Der Ausschuss Sport und Events hat für Sie wieder eine bunte Mischung im Angebot. Dieser Tag bietet Ihnen die günstige Gelegenheit verschiedenste Bewegungs- und Sportarten in Kursen auszuprobieren und näher kennenzulernen. Testen Sie doch einmal die Kombinationssportart Sommerbiathlon, erfahren Sie



welche Bewegungen sich hinter den Begriffen Smovey® und Aroha® verbergen oder nutzen Sie die Möglichkeit mal wieder das Speerwerfen zu üben oder endlich einmal auszuprobieren.

Vor Kursbeginn wird es einen kurzen Vortrag zum Thema "Sport im Alter" geben.

Während den Pausen und nach den Kursen können Informationen über Gesundheit, Sport, Ernährung und Freizeitaktivitäten bei verschiedenen lokalen Anbietern vor Ort gesammelt und ausgetauscht werden.

Das Angebot umfasst ferner die Nutzung bereitgestellter Wasserflaschen sowie ein warmes Mittagessen. Beides ist bereits in der Teilnahmegebühr von 15,- € enthalten.

Anmelden können Sie sich bis zum 6. Mai 2015 über den folgenden Anmeldebogen sowie über unsere Homepage [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) unter [RSB](#) [Veranstaltungen](#). Hier finden Sie auch alle Sportarten noch einmal näher erläutert. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle in der Maschstraße wenden.



### Veranstaltungsdaten im Überblick:

Uhrzeit:	9:00 Uhr – ca. 15:30 Uhr
Ort:	SC Langenhagen
Teilnahmegebühr*:	15,- € pro Person (inkl. Verpflegung)
Anmeldeschluss:	6. Mai 2015

\*Die Teilnahmegebühr wird mit Ihrem Einverständnis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingezogen.

**Am 6. Juni haben Sie die Wahl: Seien Sie neugierig, es lohnt sich!  
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme!**

## Anmeldung zu den Workshops 50Plus Aktiv Tag

6. Juni 2015

Anmeldeschluss: 6. Mai 2015 Abmeldefrist: 11. Mai 2015

bitte senden an den Regionssportbund Hannover e.V., Maschstraße 20, 30169 Hannover  
Fax: (0511) 800 79 78-81 E-Mail: [info@rsbhannover.de](mailto:info@rsbhannover.de)

### Kreuzen Sie aus dem folgenden Angebot 3 Kurse Ihrer Wahl an:

- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Smovey®        | <input type="checkbox"/> E-Bike          | <input type="checkbox"/> Speerwerfen           | <input type="checkbox"/> Entspannung mit Klangschalen                         |
| <input type="checkbox"/> Qi Gong        | <input type="checkbox"/> Line-Dance      | <input type="checkbox"/> Koordinationsschulung | <input type="checkbox"/> Kubb, Mölký und Crossboccia                          |
| <input type="checkbox"/> Lachyoga       | <input type="checkbox"/> Aroha®          | <input type="checkbox"/> Fitness-Tubes-Workout | <input type="checkbox"/> Koordinations- und Gehirntaining<br>mit dem Fit-Ball |
| <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon | <input type="checkbox"/> Faszienrotation | <input type="checkbox"/> Dehnen & Entspannen   |   |

Ausweichmöglichkeit:

### Bitte beachten: Die Kontoverbindung ist Teilnahmevoraussetzung!

Mit der Unterschrift\* erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über Ihr Konto für die Teilnahmegebühr von 15,- €. Diese wird 7 Tage vor der Veranstaltung per Lastschrift eingezogen. Bei einer Abmeldung nach dem 11. Mai 2015 (Abmeldefrist) fallen Stornogebühren in Höhe von 15,- € an.

Name:  Vorname:   Frau  Mann

Straße, Nr.:  PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum:  Verein:

Telefon (tagsüber):  E-Mail:

Bank:  BIC:  IBAN/DE:  Kontoinhaber:

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des RSB Hannover Verwendung finden.

..... Datum

..... Unterschrift (Vor- und Zuname)

## Rechengrößen 2015 der Sozialversicherung

### Beitragsätze

Krankenversicherung (bundeseinheitlich)

Allgemeiner Beitragssatz	14,6 %
Ermäßigter Beitragssatz	14,0 %
Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz	0,9 %
Pflegeversicherung	2,35 %
Zuschlag für Kinderlose	0,25 %
Rentenversicherung	18,7 %
Arbeitslosenversicherung	3,0 %

### Beitragsbemessungsgrenzen Kranken- und Pflegeversicherung

Monat	4.125,00 €
Jahr	49.500,00 €

### Beitragsbemessungsgrenzen Renten- und Arbeitslosenversicherung

	Ost	West
Monat	5.200,00 €	6.050,00 €
Jahr	2.400,00 €	72.600,00 €

### Jahresarbeitsentgeltgrenzen der Krankenversicherung

Allgemeine	54.900,00 €
Besondere (private Krankenversicherung am 31.12.2002)	49.500,00 €

### Bezugsgrößen (Monat)

	Ost	West
Kranken- und Pflegeversicherung	2.835,00 €	2.835,00 €
Renten- und Arbeitslosenversicherung	2.415,00 €	2.835,00 €

### Minijobs

Entgeltgrenze (Monat)	450,00 €
Pauschaler Beitrag zur Krankenversicherung	13,0 %
Pauschaler Beitrag zur Rentenversicherung	15,0 %
Einheitliche Pauschsteuer	2,0 %

## **Gleitzone**

Faktor „F“	0,7585
Vereinfachte Formel	$1,2716875 \times \text{AE (Arbeitsentgelt) } \cdot / . 230,934375$

## **Geringverdienergrenze für Auszubildende**

Monat	325,00 €
-------	----------

## **Sachbezüge (Monat)**

Verpflegung	229,00 €
Unterkunft	223,00 €
Gesamt	452,00 €

# **Das Mindestlohngesetz (MiLoG)**

## **MiLoG gilt für alle Arbeitnehmer**

- Vollzeitbeschäftigte
- Teilzeitbeschäftigte
- Kurzfristig Beschäftigte
- Geringfügig Beschäftigte (Mini-Job)

## **Ausnahmen im MiLoG**

- Selbstständige
- Scheinselbstständige
- Ehrenamtliche
- Amateur-Vertragsspieler
- Langzeitarbeitslose im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung bis 6 Monate
- Auszubildende
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Beschäftigte unter 18 Jahren
- Praktikanten
  - Verpflichtende Praktika im Rahmen einer Ausbildung
  - Orientierungspraktika bis 3 Monate

## Mindestlohn im Verein

Ab dem 1. Januar 2015 gilt das neue Mindestlohngesetz (MiLoG). Bei ehrenamtlich Tätigen im Verein greift der gesetzliche Mindestlohn nicht, solange Zahlungen innerhalb der Steuerfreibeträge liegen.

Das heißt, wenn vergütete Ehrenamtler im Rahmen ihrer Freibeträge bleiben, fallen sie nicht unter das MiLoG. Für allgemeine ehrenamtliche Tätigkeiten befindet sich die jährliche Grenze für steuerfreie Einnahmen bei 720,- Euro (§ 3 Nr. 26 a EStG) und für nebenberufliche Tätigkeiten, u.a. als Übungsleiter, bei 2.400,- Euro (§ 3 Nr. 26EStG). Hier findet das MiLoG keine Anwendung, da dieser Personenkreis nicht zu den abhängig Beschäftigten zählt und somit die Arbeitsschutzgesetze außer Acht gelassen werden.

Vorsicht ist jedoch geboten, wenn die Freibeträge überschritten werden. In dem Fall muss für die Übungsleiter der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro/Stunde gezahlt werden. Es sei denn, es handelt sich nicht um abhängig Beschäftigte, sondern um Honorarempfänger auf freiberuflicher Basis, sprich Selbstständige. Diese bleiben vom MiLoG unberührt.

Aber auch hier sollte man vorsichtig sein, denn die Sozialversicherungsträger prüfen, ob in der Tat eine selbstständige Tätigkeit vorliegt oder doch eher ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis. Letzteres trifft nach § 7 Abs. 1 SGB IV neben anderen Kriterien zu, wenn die Person weisungsgebunden und in die Vereinsorganisation eingegliedert ist. Wobei zur individuellen sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung alle Umstände miteinbezogen werden.

Quelle: IWW, VereinsBrief 11/2014

Weblink DOSB: <http://www.ehrenamt-im-sport.de/de/ehrenamt-im-sport/news/>



VfL Wolfsburg

### **Programme MSA Verein**

Wie bereits ja schon mehrfach mitgeteilt, stellt die Comramo KID zum 30.11.2015 die Programmpflege und Unterstützung für MSA Verein, MSA Verein Fibu und MSA Verein light ein. Dies bedeutet nicht, dass die Programme nicht mehr funktionieren!

Der Regionssportbund Hannover arbeitet intensiv an einer Lösungsfindung. Es wurden auch bereits Gespräche mit verschiedenen Softwareherstellern und Programmierern geführt. Wir gehen davon aus, dass wir den Vereinen im April eine Lösung vorstellen können. Wir bitten unsere Vereine daher noch um etwas Geduld und vorerst nicht eigenständig aktiv zu werden.



## **Vereinservice für Sportvereine**

Mitgliederverwaltung

Lohnabrechnung

Finanzbuchhaltung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Annika Buchholz unter  
Telefon 0511 – 800 79 78-51 oder per E-Mail [buchholz@rsbhannover.de](mailto:buchholz@rsbhannover.de)



## **Ausrichter für Interkulturelleren Frauensporttag im Herbst 2015 gesucht!**



**Nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich mit Ihrem Verein um die Ausrichtung eines Interkulturellen Frauensporttages in der Region Hannover.**

### **Welche Ziele hat der Interkulturelle Frauensporttag?**

- Der Interkulturelle Frauensporttag soll Frauen (wieder) an den Vereinssport heranführen bzw. begeistern und Frauen mit Migrationshintergrund, die bisher keinen Zugang zu Vereinssport hatten, diesen ermöglichen.
- An diesem Tag haben die Teilnehmerinnen die Chance aus 8 Sportangeboten, dies sollten in der Regel Vereinsangebote sein, 4 auszuwählen und auszuprobieren. Die Angebote sollen von den vereinseigenen Übungsleiterinnen angeboten werden.
- Für den ausrichtenden Verein ist eine solche Veranstaltung ein Instrument, um auf sich und seine Angebote aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen, kurz gesagt eine gute Mitgliederwerbung.

### **Welche Zielgruppe wird angesprochen?**

- Der Interkulturelle Frauensporttag richtet sich an alle Mädchen und Frauen ab 16 Jahren aus dem direkten Einzugsgebietes des Vereins, ob mit oder

## Informationen des Regionssportbundes \_\_\_\_\_

ohne Migrationshintergrund. Die Teilnehmerzahl wird den örtlichen Gegebenheiten angepasst (maximal 100 Teilnehmerinnen).

### Was sind meine Aufgaben als Verein?

- ein Organisationsteam von 5 Personen stellen
- kostenlose Bereitstellung eigener Sportstätte oder kommunaler Sportstätte in Absprache mit der Kommune
- Bewerbung der Veranstaltung auf der Homepage der Kommune sowie auf der vereinseigenen Homepage
- Programmaufstellung in Zusammenarbeit mit den vereinseigenen Übungsleitern und dem RSB
- evtl. Akquise von Sponsoren

### Wer kann Kooperationspartner sein?

- Als mögliche Kooperationspartner bieten sich Nachbarvereine, die Integrations- bzw. Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen an, sowie Mehrgenerationenhäuser, Frauen- und Mütterzentrum, Krankenkassen usw.

### Wann soll der Interkulturelle Frauensporttag durchgeführt werden?

- Sinnvoll ist es, die Veranstaltung an einem Samstag oder Sonntag in dem Zeitfenster von 9:00 bis 15:00 Uhr auszurichten.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:



Regionssportbund Hannover e.V.  
Anna-Janina Niebuhr  
Maschstraße 20  
30169 Hannover  
E-Mail: [niebuhr@rsbhannover.de](mailto:niebuhr@rsbhannover.de)  
Tel.: 0511/800 79 78-0



## LSB-Vereinspreis 2014



**RVC Wedemark gewinnt erneut Bronze. Beim LSB-Vereinspreis in der Kategorie bis 500 Mitglieder belegt die Voltigiergruppe einen hervorragenden 3. Platz.**

Der Reit- und Voltigierclub Wedemark im Turn-Club Bissendorf hat nach dem 1. Platz bei den Sternen des Sports in Bronze 2014 nun auch den Sprung auf das Siegerpodest bei der Veranstaltung LSB-Vereinspreis 2014 geschafft und erreichte in seiner Kategorie bis 500 Mitgliedern einen hervorragenden dritten Platz.

Der RVS Wedemark bietet seit 1993 heilpädagogisches Voltigieren in Zusammenarbeit mit der Förderschule „Unter den Eichen“ in Bissendorf an. Hier geht's zur Vereinshomepage mit näheren Infos: [www.resser-voltigierjugend.de/](http://www.resser-voltigierjugend.de/)

Die Plätze 1 und 2 gingen an das TanzSportZentrum Odeon und den SV Wiking:

### TanzSportZentrum Odeon

Der Verein hat mit dem System Odeon-Dollar erreicht, dass insbesondere junge und auch finanziell weniger gut ausgestattete Mitglieder von einer optimalen Leistungsförderung profitieren können. Die Idee der Odeon-Dollar ist, dass sich Vereinsmitglieder nach ihren Möglichkeiten engagieren und dafür dann etwas zurückbekommen. Bei den Odeon-Dollar handelt es sich um „Geldscheine“, mit denen die Vereinsmitglieder handeln können.

### SV Wiking

Der Verein will bezahlbaren Segelsport für „Alle“ anbieten und hat daher Kooperationen mit den zwei Kooperativen Gesamtschulen in Leeste und Brinkum geschlossen.

Bei der Abschlussveranstaltung traten sie nun zusammen mit allen anderen Erst-, Zweit- und Drittplatzierten um einen Sonderpreis an und stellten den Anwesenden ihre Aktivitäten in einer Live-Präsentationen vor. - Gewinner des Sonderpreis ging an die **Vereinig-**

**te Spiel- und Sportgemeinschaft Su-  
dershausen:** Diese kümmert sich seit  
2012 intensiv um die Kinder- und Ju-  
gendarbeit. Neben sportlichen Aktivitä-  
ten plant der Arbeitskreis Jugend-aktiv  
jedes Jahr sechs große Veranstaltun-  
gen, an denen bis zu 80 Kinder und  
Jugendliche teilnehmen.

Mit dem Vereinspreis sucht der Lan-  
dessportbund (LSB) Niedersachsen  
jedes Jahr Beispiele erfolgreicher Ver-  
einsarbeit in den vier Handlungsfeldern  
Bildung, Sportjugend - Kinder und Ju-  
gendliche im Sport, Vereins- und Orga-  
nisationsentwicklung. In diesem Jahr  
beteiligten sich insgesamt 42 Vereine  
an dem Wettbewerb.

## **Vereins- und Organisationsentwicklung**

### **Neues Ausbildungsangebot zum Thema „Systematisches Freiwilligen- Management“**

Als Nachfolge zu den zwei Workshops für Vorstandsteams im letzten Jahr startete  
im Februar dieses Jahres der LSB mit einer neuen Seminarreihe für ehrenamtliche  
Vorstände, Beauftragte des Vorstandes, Abteilungsleitungen und hauptberuflich  
Beschäftigte unter dem Namen:

### **„KOORDINATION & MANAGEMENT von ehrenamtlich und freiwillig Engagierten im Sportverein“**

Viele Sportvereine haben Schwierigkeiten in der Besetzung von ehrenamtlichen  
Vorstandspositionen und Gremien bzw. in der Gewinnung und Bindung von wei-  
teren Mitarbeitenden (TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen, Schiedsrichter etc.). Ein  
systematisches „Ehrenamts- & Freiwilligenmanagement“ hilft, Lösungen zu fin-  
den, eine engagementfreundliche Kultur zu etablieren bzw. auszubauen, Ehren-  
amtliche und Freiwillige erfolgreich zu gewinnen und zu begleiten.

### **2015 werden noch 2 Basismodule angeboten:**

- 29. – 31. Mai 2015 (Stephansstift, Hannover)
- 05. – 07. Oktober 2015 (Akademie des Sports, Hannover)

Aufbauend auf dem Basismodul finden im Herbst die Vertiefungsmodul „KOORDINATION von ehrenamtlich und freiwillig Engagierten im Sportverein“ und „MANAGEMENT von ehrenamtlich und freiwillig Engagierten im Sportverein“ statt.

Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul berechtigt zur Teilnahme an den Vertiefungsmodulen „FreiwilligenMANAGEMENT“ (strategisch im Vorstand arbeiten) bzw. „FreiwilligenKOORDINATION“ (operativ mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen arbeiten).

Nach erfolgreichem Abschluss des jeweiligen Vertiefungsmoduls erhalten die Teilnehmenden das LSB Zertifikat „FreiwilligenMANAGEMENT“ bzw. „FreiwilligenKOORDINATION“. Dieses Zertifikat ist Grundlage zur Teilnahme am LSB-Förderprogramm zur „Implementierung von FreiwilligenKOORDINATION & FreiwilligenMANAGEMENT“ in Sportvereinen.

Die Qualifizierung des Landessportbundes (LSB) findet in Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (AfED) statt und ist als Bildungsurlaub anerkannt. Die Teilnahme kann über das Förderprogramm „Bildungsprämie“ des BMBF gefördert werden ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)).

Mehr Informationen inklusive Anmeldebogen gibt's z.B. auf unserer Homepage.

## Region Hannover ehrt wieder Ehrenamtliche in einer Feierstunde

Nach einem Jahr Pause wurden wieder Ehrenamtliche in einer Feierstunde auf allen Ebenen ausgezeichnet. Regionspräsident Hauke Jagau würdigte zusammen der stellvertretenden Regionspräsidentin Angelika Walther in der Veranstaltung am 15. Januar 2015 „Engagement im Fokus!“ den Einsatz der ehrenamtlich Tätigen in der Region Hannover.

Stellvertretend für die alle Ehrenamtlichen in den 21 Kommunen der Region Hannover wurden bei der Veranstaltung im Regionshaus 45 Einzelpersonen geehrt, davon sind die nachfolgenden Personen im Sportwesen des Regions-sportbundes tätig:

Seit 1962 ist **Hans Heinrich Rode** Mitglied im Schützenverein, Sprecher der



Foto: Christian Stahl, Region Hannover

Barsinghäuser Schützenvereine und Sportleiter des **Schützenverein Kirchdorf**.

**Tanja Nikolaizik** leitet die Turnabteilung der **SG Letter 05** seit ihrem 18. Lebensjahr und arbeitet als Übungsleiterin für Jugendliche. Sie versucht durch den Bau einer eigenen Turnhalle noch mehr Menschen für das Turnen zu begeistern.

**Manfred Voß** ist Gründungsmitglied und seitdem Vereinsvorsitzender des **RadTourenClub Altwarmbüchen**. Vorher war er jahrelanger Spartenleiter der Radsportsparte beim TUS Altwarmbüchen. Er ist aktiv bei der jährlichen Austragung der RadTourenFahrt in Altwarmbüchen und Vorstandsmitglied des Radsportverbandes Niedersachsen.

**Sascha Fünfstück** ist Erster Vorsitzender des **SC Alferde**. Dort kümmert er sich unter anderem um die Pflege des Sportplatzes, der Suche nach Sponsoren sowie der Erweiterung des Vereinsangebotes beim Lauftraining und einer Mädchenfußballmannschaft.

**Werner Fünfstück** unterstützt seinen Sohn als Ersten Vorsitzenden des **SC Alferde**. Er blickt zurück auf eine langjährige Trainertätigkeit der Ersten Herren, der Mädchenmannschaft und der C-Jugend und ist aktuell Jugendleiter.

Der Regionssportbund gratuliert allen Ausgezeichneten und wünscht weiterhin viel Freude bei ihren ehrenamtlichen Aktivitäten.

# Anmeldebedingungen für Lehrgänge des Regionssportbundes Hannover

Die Einladung wird ca. 2 Wochen vor dem Lehrgangsbeginn verschickt.

Die Einladungen werden aus Kostengründen per E-Mail verschickt, deshalb ist unbedingt eine E-Mailadresse anzugeben!

Die Lehrgangsgebühren werden mit Hilfe des SEPA-Lastschriftverfahrens am Freitag nach der Veranstaltung von dem uns genannten Konto eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den folgenden Bankgeschäftstag. Die von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung nutzen wir als SEPA-Lastschriftmandat. Sie erkennen die Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE25ZZZ00000185856 sowie Ihrer persönlichen Mandatsreferenz.

!!! Absagen für Lehrgänge werden nur schriftlich und mindestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn akzeptiert, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Die Teilnahmegebühr kann bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung innerhalb von 2 Wochen nach Lehrgangsbeginn erstattet werden!!!

**Verbindliche Anmeldungen beim Regionssportbund Hannover mit dem Anmeldeformular auf Seite 55 oder über unsere Homepage:**

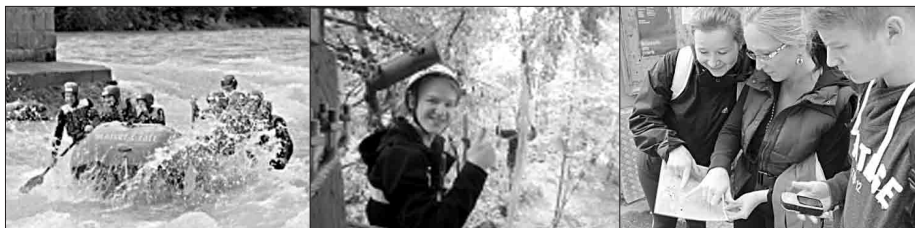
[www.rsbhannover.de/Lehrgaenge/Bildungsangebote2015](http://www.rsbhannover.de/Lehrgaenge/Bildungsangebote2015).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Felix Decker unter: (0511) 800 79 78-41 oder per E-Mail: [decker@rsbhannover.de](mailto:decker@rsbhannover.de).



Neu beim Regionssportbund Hannover für den Sommer 2015

# „Erlebnissport Outdoor“ ÜL-C Spezialblocklehrgang (40 LE) in Österreich



Vom 9.8. - 15.8.2015 findet der Spezialblocklehrgang „Erlebnissport Outdoor“ im Ötztal in Österreich statt. Inhalte des Lehrgangs werden unter anderem sein: **Hochseilgartentraining, Orientierung im Gelände, Rafting und die Einführung ins Mountainbiking sein.**

Wir reisen mit Kleinbussen am Sonntag an und auch am darauffolgenden Samstag wieder ab. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern im \*\*\*Hotel außerhalb des Ortes Ötz.

Der Spezialblockbaustein wird für die Ausstellung und Verlängerung der ÜL-C Breitensport Lizenz anerkannt.

Kosten:

499,- € pro Person im DZ

Bei Fragen steht Ihnen Felix Decker unter 0511 – 800 79 78-41 oder per Mail an [decker@rsbhannover.de](mailto:decker@rsbhannover.de) zur Verfügung.

## Fortbildungen Übungsleiter-C April - Juni 2015

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
25.4.15	09:30 – 13:30	Pilates für Einsteiger	Gehrden
25.4.15	14:00 – 18:00	Pilates mit Kleingeräten	Gehrden

**Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugs-ermächtigung an den RSB über die Teilnahmegebühr.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf Seite 51

### **Pilates für Einsteiger**

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro (5 LE)

In dieser Fortbildung werden die grundlegenden Prinzipien des Pilates vorgestellt und kennengelernt. In ersten Übungen werden Sie an die Thematik herangeführt und führen die Übungen unter Anleitung durch, so dass Sie einen sanften Einstieg in den Sport erhalten.

### **Pilates mit Kleingeräten**

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro (5 LE)

In diesem Kurs werden wir uns mit den weiterführenden Pilates Übungen und deren Variationen/Modifikationen beschäftigen. Kenntnisse der Prinzipien sowie der Basisübungen werden vorausgesetzt. Wir werden außerdem mit verschiedenen Kleingeräten arbeiten.

Bitte weiche Schuhe mitbringen.

## Qualifix Termine April – Juni 2015

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
14.4.15	18:00 – 21:00	Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung	Langenhagen
20.4.15	18:00 – 21:00	Kooperation von Sportvereinen	Langenhagen

**Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den RSB über die Teilnahmegebühr.**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anmeldebedingungen auf Seite 51

### **Sportstättenbau – Von der Idee bis zur Nutzung**

Pflichtveranstaltung für Vereine, die eine Baumaßnahme durchführen möchten!

Teilnahmegebühr: keine (4 LE)

In diesem Seminar werden alle Fragen rund um das Thema Sportstättenbau behandelt. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Gibt es weitere Fördergelder? Inhalt:

- Antragstellung
- Bewilligungsbescheid
- Auszahlung
- energetische Sanierung
- Sanierungsfahrplan
- Förderung durch Umweltzentrum/e.coSport.

### **Vereine & Kooperationen**

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro (4 LE)

Der Baustein spricht die Führungskräfte in den Sportvereinen (Vorsitzende, AbteilungsleiterInnen und JugendleiterInnen) an, die für die Sicherung der Lebensfähigkeit und strategischen Orientierung der Vereine zuständig sind.

Im Kern steht die Verzahnung von organisatorischen und juristischen Aspekten, welche in angemessenem Verhältnis bei der Anbahnung und Entwicklung einer Kooperation zu berücksichtigen sind. Die Erfahrung zeigt, dass eine aus sportlicher Sicht noch so gut gemeinte Kooperation organisatorische und juristische Risiken birgt, die dem Verein schwer zu schaffen machen können

# Anmeldformular

**Regionssportbund  
Hannover e.V.  
Geschäftsstelle  
Maschstraße 20  
30169 Hannover**

**Fax: 0511 / 800 79 78-81**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ dienstlich: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
(erforderlich für den Versand der Einladung)

Verein: \_\_\_\_\_

Ausbildung /  
Fortbildung /  
Qualifix: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem RSB eine einmalige Einzugsermächtigung über die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto. Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE25ZZ00000185856 und an ihrer persönlichen Mandatsreferenz.

### **Sportgemeinschaft Letter von 1905 e.V. bewegt sich**

**... und dich!**

### **Stellenausschreibung**

Du stehst kurz vor dem Schulabschluss und weißt noch nicht, welche Ausbildung oder welches Studium du danach beginnen sollst? Du bist sportlich aktiv oder besitzt eine Affinität zum Sport? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen zum **1.9.2015** einen engagierten Menschen (w/m) für das

#### **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)**

oder den

#### **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**

Unser Verein ist mit über 1.650 Mitgliedern der größte Verein in der Stadt Seelze. In unseren 10 Abteilungen bieten wir über 30 verschiedene Sportarten für die unterschiedlichsten Altersgruppen an.

#### **Dein Aufgabenbereich:**

1 Unterstützung der Übungsleiter bei der Betreuung von Kinder- und

#### **Jugendmannschaften (insbesondere in der Sportart Tischtennis)**

1 Leitung von Schul-AGs sowie von Angeboten im Rahmen der Ganztagschule

2 Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen

3 Mithilfe bei Projektarbeiten

4 Verwaltungsaufgaben in der Vereinsarbeit

#### **Unsere Erwartungen:**

1 Du hast Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (auch am Wochenende)

2 Du verfügst über gute EDV- und MS Office-Kenntnisse

3 Du besitzt möglichst einen Führerschein Klasse B

Wir bieten dir ein angemessenes Taschengeld und interessante Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Du erhältst außerdem Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Abteilungen und Geschäftsbereiches eines großen Sportvereins.

Bitte sende uns deine Bewerbung inkl. Lebenslauf bis zum 15. April 2015 vorzugsweise per Mail an [Klaus.Guenther@sg-letter-05.de](mailto:Klaus.Guenther@sg-letter-05.de) (Ansprechpartner Klaus Günther) oder an folgende Adresse:

Geschäftsstelle der SG Letter 05, Nico-Flatau-Platz 1, 30926 Seelze

Weitere Informationen: [www.sg-letter-05.de](http://www.sg-letter-05.de) oder facebook.

## Historischer Tanzkreis Burgwedel „Le passé souriant“ Spaß, Musik, Bewegung, nette Leute, ...



... außerdem Einblick in Gesellschaft, Mode und Tanz aus vergangener Zeit. Wie lassen sich diese Dinge vereinen? Obwohl einige von euch Lesern nicht gleich darauf kommen mögen, ist für mich die Frage leicht zu beantworten, denn ich kenne die Lösung, seit ich 8 Jahre alt war.

Wenn es um eine Freizeitbeschäftigung geht, sind jedem andere Dinge wichtig. Manche gehen Joggen oder Tennis spielen, andere lernen Gitarre oder Singen im Chor und wieder andere treffen sich zum gemütlichen Kartenspielen. Und dann gibt es Menschen wie mich, denen beim Tennis der Spaß, beim Musizieren der Sport und beim Kartenspielen die Musik fehlt. Deswegen habe ich ein außergewöhnliches Hobby: HISTORISCHES TANZEN!

Dabei erlernt man Tänze aus vergangenen Zeiten, vor allem von Renaissance bis Wiener Klassik. Dazu wird sich z. B. in einer langen Gasse, einem Kreis oder Quadrat aufgestellt und es werden verschiedene Figuren eingeübt. Hierbei begegnet man vielen verschiedenen Mittänzern. Selbst für Einsteiger sind die leichteren Tänze schnell zu erlernen. Wenn die Choreografie sitzt, wird auf Feinheiten geachtet: Mit welchem Fuß zuerst? Gegangen, gehüpft oder mit einem anderen speziellen Schritt?

Damals, vor 150 bis 300 Jahren, war dieses Tanzen natürlich nicht nur ein Hobby, sondern vor allem ein gesellschaftlicher Umgang. Vielleicht schenkte die Dame, die der Herr schon länger bewunderte, ihm ja auf diesem



Ball einen Tanz? Diese Faszination kann man heute vor allem auf Seminaren und Workshops erleben, auf denen man netten Menschen aller Altersgruppen begegnet und gemeinsam Spaß am Tanzen hat (ein solcher Workshop hat auch mich motiviert, diesen Artikel zu schreiben).

Gelegentlich darf unsere Tanzgruppe die Ergebnisse des Trainings auf Veranstaltung unterschiedlichster Art präsentieren. Für Auftritte gibt es dann auch die passende Kleidung, die wir zum Teil selbst geschneidert haben. Dabei wird sich an historischen Vorbildern orientiert und gleichzeitig der Fantasie freien Lauf gelassen. Es entstehen prunkvolle Kleider und Gewänder samt Korsett, Rüschen, künstlichem „Hüftspeck“, wie es im Barock üblich war, und gelegentlich auch Hüten oder Schirmchen.

Die Begeisterung, die ich für dieses Hobby empfinde und

die hoffentlich auch Sie als LeserIn dieses Artikels gepackt hat, darf ich zum Glück durch einen kleinen Verein, den Historischen Tanzkreis Burgwedel, an andere weitergeben. Unser Training findet donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Grundschule Wettmar, Schulstraße 12, in 30938 Burgwedel statt. Vielleicht möchten Sie einen der kommenden langen Winterabende für eine Schnupperstunde bei uns nutzen? Sie sind herzlich willkommen, egal ob jung oder alt, weiblich oder männlich, mit Partner oder ohne. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Vereinsvorsitzenden Jörg Düvel (05139) 8 77 23, [j.duevel@htp-tel.de](mailto:j.duevel@htp-tel.de)) oder an mich, Nina Düvel (Studentin und Übungsleiterin, erreichbar unter (0511) 72 72 87 26 bzw. [n.duevel@htp-tel.de](mailto:n.duevel@htp-tel.de)).

Wir freuen uns auf Sie!

Nina Düvel





## **Förderung der freien Jugendarbeit durch Pauschalbeihilfe**

Die Region Hannover fördert den Regionsjugendring (RJR) und die freien Träger der Jugendhilfe gem. §§ 11 u. 12 SGB VIII mit einem jährlichen Betrag, dessen Höhe von der Regionsversammlung im Rahmen der Haushaltsatzung festgelegt wird.

Diese Mittel stellt der RJR nach einem vom ihm erstellten Verteilerschlüssel seinen Mitgliedsverbänden als Pauschalbeihilfe zur Verfügung.

Von dieser Pauschalbeihilfe können Vereine Zuschüsse für ihre Jugendarbeit beantragen. Bezuschusst werden z. B. Anschaffungen von Zelten, Bastelmaterial, Spiele etc. Bei vorhandenen Jugendräumen können z. B. die Materialkosten für Renovierungen subventioniert werden. Die Antragsformulare und die Richtlinien sind auf der Homepage des Regionssportbundes unter [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) [RSB](#) entweder unter [Downloads](#) bzw. [Richtlinien](#) zu finden. Bei Fragen zur Abwicklung wenden Sie sich bitte an die Sportjugend im Regionssportbund.

Im Antragsjahr 2014 erhielten zwölf antragsstellende Vereine insgesamt Zuschüsse in Höhe von 3.700,62 Euro für ihre Jugendarbeit. Folgende Vereine können sich über Zuschüsse für ihre Jugendarbeit freuen:

MTV Engelbostel, TuS Wunstorf, Förderverein für Rehabilitation Frielingen, VSV Hohenbostel, Schützenverein Elze, TSV Neustadt, SV 06 Lehrte, TSV Bokeloh, Schachfreunde Barsinghausen, Paddelfreunde Burgwedel, Luftsportclub Langenhagen und der TC Großenheidorn.

Die Sportjugend würde sich freuen, wenn zum Abgabetermin am 15. Dezember auch andere Vereine einen Antrag auf Pauschalbeihilfe einreichen, um so für ihre Jugendarbeit Zuschüsse zu erhalten und den Haushalt ihrer Vereine zu entlasten.

Dirk Musolff

## Sportassistenten-Ausbildung

Die Sportassistentenausbildung richtet sich an alle Jugendlichen im Verein, die Interesse haben den ersten Schritt zum Übungsleiter spielerisch zu vollziehen und eignet sich für Jugendliche im Alter von 13 - 15 Jahren.

Datum: **27. – 30.7.2015** (Sommerferien) mit Pferd

Ort: **Hannover**

Datum: **24. – 27.8.2015** (Sommerferien)

Ort: **Garbsen**

Datum: **26. – 29.10.2015** (Herbstferien)

Ort: **Neustadt**

Uhrzeit: täglich **9:00 – 16:00 Uhr**

Kosten: **40,00 Euro** (inklusive Mittagessen und Getränke)

### Inhalte der Ausbildung:

Den TeilnehmerInnen werden grundlegende Inhalte für die Organisation, Planung und Durchführung von Sportstunden vermittelt.

### Weitere Bestandteile des Lehrgangs:

- Kennenlernspiele und kleine Spiele für Gruppen (Sport- und Spielpraxis)
- Abenteuer- und andere „trendige“ Sportangebote
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Aspekte der Trainingslehre
- Organisation des Sports
- Durchführung einer Exkursion/Planung einer Veranstaltung
- Pädagogische Grundlagen für die Anleitung von Kinder- und Jugendgruppen im Sport
- Grundlagen des Konfliktmanagements

# go sports infotagung

Samstag  
07.11.2015  
IGS Garbsen  
9:00 - 17:30 Uhr

**25 Jahre**  
go sports infotagung

**Termin jetzt vormerken und ab Juli anmelden!**  
**[www.go-sports-infotagung.de](http://www.go-sports-infotagung.de)**

Die Kooperationspartner:





- 1.) Wo hat im Januar 2015 die Handball-WM stattgefunden?
- 2.) In welcher Sportart hat der deutsche Sportler Sebastian Vollmer Anfang Februar Geschichte geschrieben?
- 3.) Wer gewann 2015 zum ersten Mal in seiner Karriere die Darts-WM?
- 4.) Gegen wen verlor der FC Bayern München sein erstes Bundesliga-Rückspiel mit 1:4?

# ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



**SIE SUCHEN EIN NEUES  
ZUHAUSE ?**

Telefon 0511.8604-0  
[www.ksg-hannover.de](http://www.ksg-hannover.de)

Ob zur Miete oder Eigentum, die KSG bietet mit  
rund 7.600 Wohnungen in der Region Hannover  
einer Vielzahl von Menschen ein  
passendes Zuhause.



**KSG  
HANNOVER**

Entgelt bezahlt

Regionssportbund Hannover e.V.  
30169 Hannover  
Maschstraße 20  
Haus des Sports



# Sportabzeichen-Tour 2015



am **9. Juli 2015** von 9:00 bis 15:00 Uhr  
beim MTV Ilten,  
Hugo-Remmert-Straße 10, 31319 Sehnde-Ilten

## Tagesablauf:

- 8:00 Uhr Aufbau der Stationen
- ab 8:30 Uhr Eintreffen der ersten Schulen/Klassen
- 9:00 Uhr Beginn der Sportabzeichen-Abnahme
- ab 12:00 - 13:30 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung und Abbau der Stationen

